

Vorstandswahl: Pia Konrad spricht für BdB-Landesgruppe NRW

Ein neues Vorstandsteam nimmt die Arbeit auf

Essen, den 29. November 2019 – Die Landesgruppe Nordrhein-Westfalen des Bundesverbands der Berufsbetreuer/innen (BdB) hat eine neue Sprecherin, die Neusser Diplomwirtschaftsjuristin und Berufsbetreuerin Pia Konrad. Zu ihrem Stellvertreter und Finanzverantwortlichen bestimmten die Mitglieder Kajetan Kubik, Berufsbetreuer aus Aachen. Neu in den Vorstand gewählt wurden Mandy Catic, Brinja Schmeckenbecher, Hülya Ozkan, Andreas Schnittcher und Christoph Engels. Der bisherige Vorstand hatte sich nicht mehr zur Wahl gestellt.

Ziel des neuen Vorstands ist es, die Interessen der Landesgruppe im Bundesverband zu vertreten und die Wünsche der Mitglieder in NRW deutlicher in den Fokus rücken. Als größte Herausforderung erachtet der neue Vorstand den demografischen Wandel innerhalb der Landesgruppe, da viele Mitglieder in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen. Daran schließt sich die Frage der Nachwuchsgewinnung an sowie die Weiterentwicklung des Berufs. In den aktuellen Reformprozess will sich die Landesgruppe stärker einbringen als bisher.

Mit rund 1.600 Mitgliedern stellt NRW die zahlenmäßig stärkste Landesgruppe im BdB. Deutschlandweit sind rund 1,3 Millionen volljährige Menschen auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung auf die Unterstützung durch einen gesetzlichen Betreuer angewiesen. Bundesweit sind rund 16.000 Berufsbetreuer/innen tätig.

Mehr Informationen: www.bdb-ev.de

Twitter: @BdB-Deutschland

Pressekontakt:

nic communication & consulting | Bettina Melzer

Tel: 030 – 279 879 50 | mobil: 0163 – 575 1343 | E.Mail: bm@niccc.de | Web: www.niccc.de

Angebot an Journalisten:

Sie wollen einmal einen Berufsbetreuer in Ihrer Nähe begleiten? Sie brauchen ein Beispiel von Klienten, die von Berufsbetreuung profitieren? Möchten Sie einen Experten aus Ihrer Region sprechen? Oder benötigen Sie mehr Hintergrundinformationen? Rufen Sie uns einfach an. Oder schreiben Sie uns. Wir helfen gern weiter!

Über den BdB:

Der Bundesverband der Berufsbetreuer/innen e.V. (BdB) zählt rund 7.000 Mitglieder. Er ist die größte Interessenvertretung des Berufsstandes „Betreuung“. Der BdB vertritt die Interessen seiner Mitglieder in bundes- und landespolitischen Gremien. Der Verband fördert die Professionalisierung von Berufsbetreuung und verfolgt das politische Ziel, Betreuung als anerkannten Beruf zu etablieren. Er setzt sich für die Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Betreuungsarbeit ein. Der BdB bietet Service- und Dienstleistungen wie Rechtsberatung, unterstützende PC-Software oder Versicherungsleistungen. www.bdb-ev.de